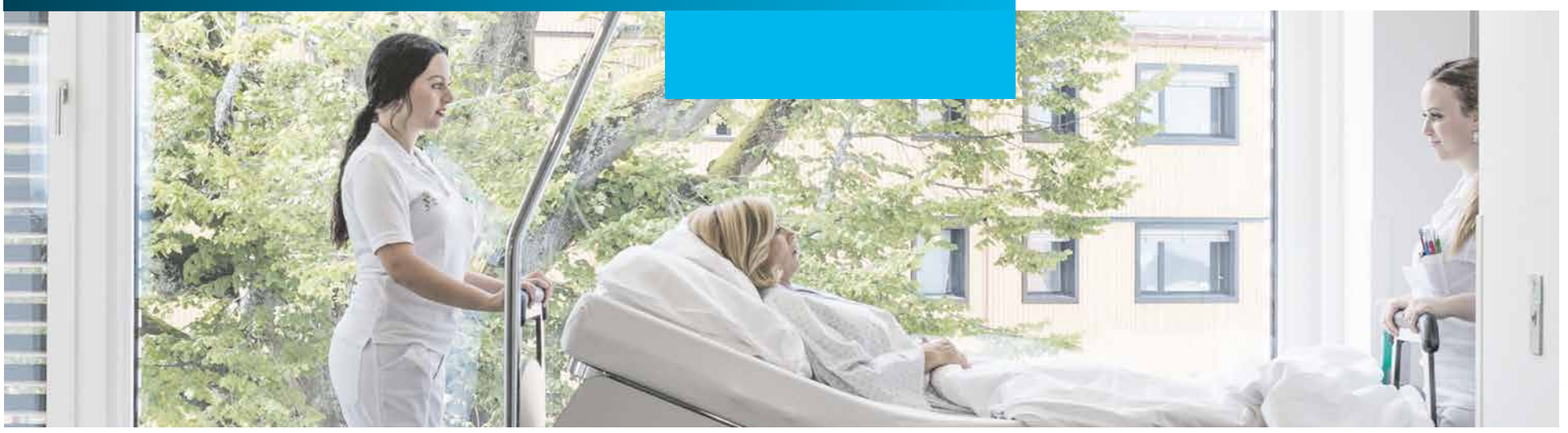
Im Fokus

Projekt-Informationen der Gemeinde Wattwil **N°01/2022**

WATTWIL
ländlich zentral



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es ist gelungen, die Berit Klinik Wattwil ist da – und damit der erste und wichtigste Teil des neuen Gesundheits- und Notfallzentrums Wattwil (GNZ Wattwil). Nahtlos und ohne Unterbruch, wenn der Betrieb des Spitals Wattwil durch die SRFT endet.

Vor drei Monaten haben die Wattwiler Stimmberechtigten den Gemeinderat an der Urne beauftragt, den Kauf der Spitalliegenschaft zu vollziehen und dafür eine gemeindeeigene Gesellschaft zu gründen, um die Infrastruktur für die künftige Gesundheitsversorgung im Toggenburg bereitzustellen. Seither haben die involvierten Partner unter Hochdruck daran gearbeitet, die geplante Nachfolgelösung für das Spital ohne Unterbruch möglich zu machen. Diese Woche erfolgt die verbindliche Übertragung der Liegenschaft auf dem Grundbuchamt.

Nach ausserordentlich intensiven Verhandlungen, Planungen und Vorbereitungen ist die Freude über das Gelingen dieses Meilensteins umso grösser. Natürlich sind wir uns bewusst: Mit diesem Start beginnt ein neuer Aufbau, der weitere Herausforderungen mit sich bringen wird.

In den kommenden Monaten und Jahren gilt es, das Initialangebot des GNZ Wattwil schrittweise zu ergänzen und auszubauen mit weiteren Leistungserbringern aus Medizin, Gesundheitswesen und Pflege. Dafür ist auch der heute grösstenteils brachliegende Altbau der Liegenschaft bedürfnisgerecht auszubauen.

Der Gemeinderat ist überzeugt: Mit der neu gegründeten gemeindeeigenen Immo Steig Wattwil AG, ihrem unlängst gewählten Verwaltungsrat, der Hauptmieterin Berit Klinik AG als starker Partnerin und den in Aussicht stehenden weiteren Nutzerinnen und Nutzern – vom Ärztezentrum über ein bedarfsgerechtes Angebot an Spezialpflege bis zu Psychiatrie, Spitex, Ergo- und Physiotherapie – sind wir dafür gut gerüstet.

Herzlichen Dank allen Beteiligten – allen voran der Berit Klinik Gruppe –, die mit ihrem riesigen Engagement das Unmögliche möglich gemacht und zum Gelingen beigetragen haben – und weiter beitragen!

Für den Gemeinderat

Alois Gunzenreiner
Gemeindepräsident

Per 1. April: Die Berit Klinik ist da.

Empfang
071 987 31 11

Notfall
071 987 33 00

In Zusammenarbeit mit der niedergelassenen Ärzteschaft gewährleistet die Berit Klinik Wattwil ab dem 1. April 2022 mit ihrem Notfallzentrum und ihrer Tagesklinik die medizinische Grundversorgung im Toggenburg. Zugleich stellt sie den nahtlosen Betrieb der stationären Alkoholkurzzeittherapie (PSA) sicher. Ebenfalls ohne Unterbruch weiter gewährleistet ist die Onkologie durch die beiden bewährten Spezialistinnen, die seit langem am Spital Wattwil tätig sind. Dies alles im Neubau der Liegenschaft.

«Für mich ist es eine Ehre, das Toggenburg in der Gesundheitsversorgung zu unterstützen», freut sich Peder Koch, CEO der Berit Klinik AG, auf die Eröffnung des neuen Standorts der Berit Klinik Gruppe. «Wir werden mit der niedergelassenen Ärzteschaft zusammenarbeiten.» Die Klinik-Gruppe – in der Ostschweiz bereits an fünf weiteren Standorten tätig – ist ab 1. April Hauptmieterin im Neubau der Spitalliegenschaft Wattwil. Deren Trägerin, die neu gegründete Immobiliengesellschaft Immo Steig Wattwil AG, befindet sich vollumfänglich im Eigentum der Gemeinde Wattwil. Sie stellt, dem Auftrag der Wattwiler Stimmberechtigten entsprechend, die Infrastruktur für die künftige Gesundheitsversorgung im Toggenburg zur Verfügung.

Notfallzentrum 24/7

Die Berit Klinik Wattwil betreibt per 1. April drei Angebotsbereiche: ein Notfallzentrum, eine Tagesklinik und die bestehende stationäre Abteilung für Alkoholkurzzeittherapie (PSA). Das Notfallzentrum umfasst eine Notfall-Anlaufstelle, in der an 365 Tagen während 24 Stunden angestellte Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegepersonal der ganzen Bevölkerung zur Verfügung stehen und sie im Notfall behandeln. «Zum Notfall-Angebot gehört auch, dass wir rund um die Uhr die wichtigsten Blutwerte vor Ort ermitteln und röntgen können», erklärt John Cassidy, Standortverantwortlicher der Berit Klinik Wattwil. «Werktags von 8 bis 18 Uhr und am Wochenende von 8 bis 16 Uhr ist auch ein Computer-Tomograph (CT) in Betrieb.» Rund um die Uhr stehen im Notfallzentrum zudem akutstationäre Notfallbetten bereit – auch für kurzstationäre Operationen.

Tagesklinik mit ambulanten Operationen

Das Initialangebot der Tagesklinik umfasst Allgemeine Innere Medizin, Allgemeinchirurgie und Traumatologie, orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates sowie operative Urologie. «Wir bieten nicht nur Sprechstunden an, sondern nutzen auch den neuen Operationssaal. Die Zeit zur Vorbereitung war zwar kurz, doch es ist uns gelungen, sowohl die noch fehlenden Einrichtungsteile und Apparaturen zu beschaffen als auch das notwendige Personal zu rekrutieren», freut sich Peder Koch. «Und selbstverständlich ist auch das Restaurant ab dem 1. April öffentlich zugänglich.»

Bedarfsgerechter Ausbau

Für dieses Initialangebot beschäftigt die Berit Klinik AG in Wattwil rund 50 Mitarbeitende. Das medizinische Angebot wird künftig bedarfsgerecht weiter ausgebaut. Damit – und mit dem weiteren Angebotsausbau im Gesundheits- und Notfallzentrum – entstehen in Wattwil wieder neue qualifizierte Arbeitsplätze.

BERIT KLINIK
Wattwil

Berit Klinik Wattwil
Steig 48, 9630 Wattwil
Empfang: Tel. 071 987 31 11
Notfallzentrum: Tel. 071 987 33 00
wattwil@klinik.ch
beritklinik.ch

Sie sind alle herzlich eingeladen!

Eröffnungsfeier Samstag, 2. April 2022 10.30 – 14.30 Uhr

Ansprachen
– Bruno Damann, Regierungsrat Kanton St.Gallen
– Alois Gunzenreiner, Gemeindepräsident Wattwil
– Peder Koch, CEO Berit Klinik AG

Apéro mit musikalischer Umrahmung

Alkoholkurzzeittherapie (PSA)

Schliesslich stellt die Berit Klinik Wattwil den nahtlosen Betrieb der bestehenden stationären Abteilung für Alkoholkurzzeittherapie (PSA) für erwachsene Patientinnen und Patienten sicher. Das eingespielte Team unter der Leitung von Priska Eigenmann führt das bewährte Angebot ohne Unterbruch in seiner umfassenden und ganzheitlichen Ausrichtung weiter. Auch weiterhin lautet das Ziel, die Patientinnen und Patienten in vier Wochen zurück zu einem Leben ohne Alkohol zu führen.

«Wir bieten nicht nur Sprechstunden an, sondern nutzen auch den neuen Operationssaal.»

Peder Koch, CEO / Delegierter des Verwaltungsrates Berit Klinik AG

Onkologie-Zentrum

Ebenfalls ohne Unterbruch ab 1. April gewährleistet ist das onkologische Angebot vor Ort. Die beiden seit langem am Spital Wattwil tätigen Spezialistinnen Dr. med. Isabella Schönenberger und Dr. med. Angelika Bickel von der St.Galler Onkologie-Praxis Vadiana führen dieses mit ihrem Team als private Praxis weiter. Ab Juni 2022 wird diese als Wattwiler Standort der neuen TumorZentrum Ostschweiz AG zeichnen, zu der sich die Onkologie-Praxis Vadiana, das Tumor- und Brustzentrum Zetup und das Brustzentrum Ostschweiz zusammenschliessen. Mit dem Zusammengehen bieten die regionalen Onkologie-Praxen ihren Patientinnen und Patienten eine noch bessere und nachhaltigere Versorgung.

TumorZentrum Ostschweiz

TumorZentrum Ostschweiz
Standort Wattwil
Steig 48, 9630 Wattwil
Tel. 071 243 02 90
onkologie.wattwil@tumor-zentrum-ostschweiz.ch
tumor-zentrum-ostschweiz.ch

«Just in time»

Damit der Start per 1. April auch formal möglich wurde, waren seitens der Gemeinde die rechtlichen Voraussetzungen für die Übertragung der Liegenschaft zu schaffen. Dies parallel zur Definition des Angebots, Einrichtung von IT und Infrastruktur sowie Personalsuche für die praktische Angebots-Umsetzung durch die Berit Klinik.

Alois Gunzenreiner, der Auftrag der Stimmberechtigten vom 19. Dezember 2021 war klar: Immobilien-AG gründen und Spitalliegenschaft kaufen. So einfach war das allerdings nicht – Sie haben weitere anspruchsvolle Monate hinter sich…
Ja, tatsächlich. Einerseits erforderte die Abwicklung des Kaufs der Spitalliegenschaft weitere intensive Verhandlungen mit der Spitalregion Fürstenland-Toggenburg und dem Kanton. Das Ganze war und ist kein 0815-Geschäft. Anderseits mussten wir die Grundlagen für die Gründung und die finanzielle Ausstattung der Immobilien-AG schaffen. Und «last, but not least» galt es, Mitglieder für deren Verwaltungsrat zu gewinnen, die vor allem in Sachen bauliche Entwicklung und Finanzen über fundiertes Know-how verfügen und die Verhältnisse vor Ort kennen.

Welches Fazit ziehen Sie nun, kurz vor der Eröffnung des Gesundheits- und Notfallzentrums?
Ich bin erleichtert und dankbar, dass wir trotz der extrem knappen Zeitvorgabe alle wesentlichen Aufgaben und Herausforderungen lösen konnten – gewissermassen «just in time». Erst am 17. März wurde der Kaufvertrag mit SRFT und Kanton fertig – und diese Woche nun findet auf dem Grundbuchamt die formelle Übertragung der Liegenschaft statt. Das alles war nur möglich dank ausserordentlichem Engagement und vertrauensvoller Zusammenarbeit der am Aufbau beteiligten Personen.

Was gab es denn noch zu verhandeln mit der SRFT und dem Kanton? Der Kaufpreis war ja schon vor der Abstimmung vom 19. Dezember vereinbart…
Richtig. Darüber hinaus waren jedoch noch verschiedene Detailfragen zu klären, damit die Berit Klinik den Betrieb tatsächlich reibungslos vom 31. März auf den 1. April übernehmen kann. Entscheidend ist etwa die ganze IT – Stichworte Gebäudesteuerung, Schliess- und Sicherheitssysteme. Auch beim Inventar – da geht es um Tausende von Apparaten und Instrumenten, vom CT bis zum Feuerlöscher – war zu klären, was vor Ort bleibt und was nicht. Weitere Fragen betrafen die Mehrwertsteuer, die Provisorien, die für die Bauzeit errichtet wurden, und Dutzende Service- und Wartungsverträge.

Und die Gründung der Immobilien-AG, welche die Liegenschaft übernimmt?
Für die Gründung der Immo Steig Wattwil AG mussten wir dieselben Vorbereitungen treffen, wie sie für jede andere AG-Gründung nötig sind: von der Finanzierung, der Formulierung des Unternehmens-Zwecks – in unserem Fall die Trägerschaft und Entwicklung der Liegenschaft an der Steig 48 – und der Statuten über die Namensgebung bis zur Besetzung des Verwaltungsrates. Diesen wählte der Gemeinderat am 22. Februar und gab grünes Licht für die Gründung der AG, die dann am 8. März erfolgte.

Wen hat der Gemeinderat in den Verwaltungsrat gewählt?
Der Gemeinderat konnte dafür zwei ausgewiesene externe Fachleute gewinnen: Verwaltungsratspräsident ist Martin Hitz, seit 2016 Inhaber der Hitz AG Bauherrenkompetenz in St.Gallen und seit 2012 Präsident «Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz». Der ausgebildete Architekt war Stadtbaumeister in St.Gallen und langjähriger Immobilien-Verantwortlicher in der Geschäftsleitung der Migros Ostschweiz. Der zweite externe Verwaltungsrat ist Felix Hofstetter, Inhaber von Hofstetter Consulting in Schaffhausen. Der ausgebildete Wirtschaftsprüfer war und ist in verschiedenen Unternehmen und Branchen als Verwaltungsrat tätig, auch im Gesundheitswesen. Er bringt über 20 Jahre Erfahrung als CFO in kleinen und grossen Unternehmen mit, darunter als langjähriger Finanzchef der Migros Ostschweiz. Mit ihrem Know-how und ihrer Erfahrung in der Immobilien-Entwicklung und im Finanzwesen bringen die beiden optimale Profile für die Immo Steig Wattwil AG mit. Zudem waren beide in ihren damaligen Funktionen mehrere Jahre erfolgreich im Verwaltungsrat der Parking Wattwil AG engagiert und lernten so die Gemeinde Wattwil und ihre Entwicklung kennen. Als drittes Mitglied vertrete ich die Interessen der Gemeinde Wattwil im gemeindeeigenen Unternehmen.

Schrittweiser Angebots-Ausbau

In den kommenden Monaten und Jahren wird die Angebotspalette des Gesundheits- und Notfallzentrums Wattwil ausgebaut um weitere Leistungserbringer aus Gesundheitswesen, Medizin und Pflege. Angestrebt wird ein nachhaltiger Nutzer-Mix im Sinn der integrierten Versorgung, ausgerichtet auf die Bedürfnisse in der Region: vom Ärztezentrum mit einer Praxis für Hausarzt-/Allgemeinmedizin und Facharztpraxen für Gastroenterologie, Kardiologie, Onkologie und Pneumologie über ein bedarfsgerechtes Angebot an Spezialpflege bis zur Psychiatrie St.Gallen Nord, Spitex, Ergotherapie und Physiotherapie.

Diese Ergänzungen erfolgen schrittweise, abhängig von Bedürfnissen und Nutzungsplanung. Dafür wird auch der heute grösstenteils brachliegende Altbau der Liegenschaft bedarfsgerecht ausgebaut werden. «Am Altbautrakt sind umfangreichere bauliche Massnahmen erforderlich», erklärt Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner. Über diese Entwicklungen orientiert die Immo Steig Wattwil AG, das für die Entwicklung der Liegenschaft gegründete Unternehmen der Gemeinde Wattwil, kontinuierlich auf seiner Projekt-Website **gnz-wattwil.ch**.